

Klatsche bereitet Kopfschmerzen

Harsewinkel unterliegt Spitzenreiter Sundwig/Westig 24:35 (14:17) – Mühlbrandt erleidet Gehirnerschütterung

■ Von Christian Bröder und Wolfgang Wotke (Fotos)

Harsewinkel (WB). Dass die Aufgabe gegen den ungeschlagenen Tabellenführer der Handball-Verbandsliga wenig aussichtsreich sein würde, war Hagen Hessenkämpfer von vornherein bewusst. Die Art und Weise, mit der sich seine TSG Harsewinkel beim 24:35 (14:17) dem HTV Sundwig/Westig fügt, lässt den 40-Jährigen am Samstagabend jedoch mitunter verzweifeln.

»Wir fangen uns hier eine Elf-Tore-Klatsche, du bist aber nicht elf Tore schlechter. Im Positionsspiel haben wir heute teilweise gut verteidigt. Du rennst aber wie bekloppt dem Ball hinterher, weil du ihn vorne leichtfertig aus der Hand gibst«, redet sich der TSG-Trainer in Rage. In der Tat führen vor rund 200 Zuschauern in der



Hagen Hessenkämpfer hat am Samstagabend viel zu bemängeln.

Harsewinkeler Dreifachturnhalle immer wieder einfache Ballverluste im Angriff der Gastgeber »zu geschätzten 18 bis 20 Gegenstößen«, die der Spitzenreiter von Coach Hendrik Ernst eiskalt ausnutzt. Zusätzlich erwischt der von den rund 30 Gästeanhängern frenetisch mit »Matze, Matze«-Rufen angefeuerte Schlussmann Matthias Kohl einen guten Tag.

Einen solchen hat bei den Hausherren allenfalls Shooter Manuel Mühlbrandt (acht Treffer), der sich sichtbar wehrt, allerdings schon im ersten Durchgang oft ruppig gebremst sowie kurz genommen wird und am Ende einen Brummschädel davonträgt. »Mühle geht als einziger dahin, wo es weh tut. Bei ihm besteht der Verdacht auf eine Gehirnerschütterung. Einer ackert, die anderen schubsen den Ball von A nach B – das ist ärgerlich und für mich nicht nachvollziehbar«, schmerzt auch Trainer Hessenkämpfer die Pleite.

Bis zum 9:7 (16.), das Florian Öttinger per Siebenmeter erzielt, ist zwar kein Klassenunterschied erkennbar. Dann legen die Gäste jedoch fünf Tore auf Reihe hin (9:12/20.). Den Vorsprung muss der Aufsteiger, bedingt durch drei Zeitstrafen, zeitweilig mit drei gegen sechs auf dem Feld verteidigen. Das gelingt, da die TSG in dieser Phase ihre Angriffe genauso inkonsequent ausspielt, wie sie während der gesamten 60 Minuten verteidigt. Hessenkämpfer: »Wir haben gesagt wir wollen auf neun Meter am Mann sein, stehen aber auf sechs. Dann spielen wir zu häufig Angsthasen-Handball, schieben uns vorne den Ball von links nach rechts zu, während andere durch die Abwehr fliegen.«

Gemeint ist der Überflieger der Liga: Sundwig/Westig legt im zweiten Durchgang, in dem Harsewinkels Dennis Baumgartl nach langer



Manuel Mühlbrandt avanciert mit acht Toren zum Spitzenreiter Sundwig/Westig allerdings eine Gehirnerschütterung zu. Es ist ein schmerzhaftes 24:35.

Verletzungspause wieder spielt, weiter zu, lässt die TSG beim 16:18 (33.) noch einmal auf zwei Tore herankommen, um dann konsequent davonzuziehen. Kein Überraschungs-Präsident also für Handball-Abteilungsleiter Burkhard Schlee-Borren, der seinen 46. Geburtstag am Samstag in der Halle erlebt und schon auf die nächste Serie blickt: »Die Säulen

stehen.« Auch Lehramts-Referendar Simon Uphus wird wohl bei der TSG bleiben: »Er bekommt einen Schulplatz im Detmolder Raum und will bei uns bleiben.«

TSG Harsewinkel: Dähne, Schumacher – Öttinger (4/2), Mühlbrandt (8), Hilla (1), Stöckmann (2), Baumgartl (3), Birkholz (1), Bröskamp (2), Uphus, Sewing (3).

HTV Sundwig/Westig: Kohl,

Schumacher – C. Klein (7), Rosian (4), Sideri (1), Bucher (1), M. Klein (2), Kötter (10/7), Frenzel (4), Goller (3), Rosenbaum (1), Klute (2).

Schiedsrichter: Marco De Stefano (DJK Komet Dortmund), Uli Salomo (Hansa Dortmund). **Zuschauer:** 200. **Spielefilm:** 0:1 (2.), 5:3 (9.), 9:7 (16.), 9:12 (20.), 11:12 (24.), 14:17 (30.) – 16:18 (33.), 18:21 (42.), 18:25 (45.), 20:28 (50.), 22:33 (57.).

Nach 15 Minuten aufgewacht

Isselhorst gewinnt 41:32

Ibbenbüren (hcr). Der TV Isselhorst hat seinen Aufwärtstrend bestätigt und dank einer Leistungssteigerung mit 41:32 (19:16) beim HC Ibbenbüren gewonnen. Die übrig gebliebenen Akteure trotzten den Personalproblemen und tüteten den ersten Auswärtssieg seit Ende November für den Handball-Landesligisten ein.

Dabei benötigten die »Turner« eine viertelstündige Warmlaufphase. »Wir haben wohl gedacht, es geht auch mit halber Kraft«, berichtete Trainer Falk von Hollen. Ibbenbüren führte 8:7 sowie 10:8 und erfuhr von der Isselhorster Abwehr kaum Gegenwehr. Schließlich rappelten sich die Gäste auf. Besonders Malte Tofing war es, der in dieser Phase vorweg ging und seine Nebenleute mitzog – sowohl als ordnende Hand in der Deckung, als auch als Spielmacher im Angriff. Bis zur Pause war der Spielverlauf korrigiert.

Mit dem zweiten Abschnitt zeigte sich Falk von Hollen deutlich zufriedener. Bis zur 40. Minute konnten sich die Gäste einen Vorsprung von acht Toren erarbeiten. Die sieben Akteure konnten ihre Kräfte nur bedingt dosieren, jeder spulte ein ordentliches Pensum ab. »Unsere Treffer fielen oft nach Gegenstößen. Somit mussten wir nicht ins Positionsspiel und konnten Körner sparen«, sagte der Coach. Der TVI scheint nach drei ungeschlagenen Partien seine Stabilität gefunden zu haben. »Jetzt wollen wir uns im oberen Mittelfeld festsetzen«, kündigte Falk von Hollen an.

TV Isselhorst: Albin – Harnacke (13/4), Kristjan (6), J. Höcker (5), Tofing (5), Harder (5), Mailand (4/2), Grabmeir (3).

BOXSPRING-WELT Bielefeld



by Steinhagener Betten- und Matratzen-Service Marc Wartenberg e.K.



- Lieferung kostenlos
- Aufbau kostenlos
- Entsorgung Ihrer Altware kostenlos
- Finanzierungs-Service

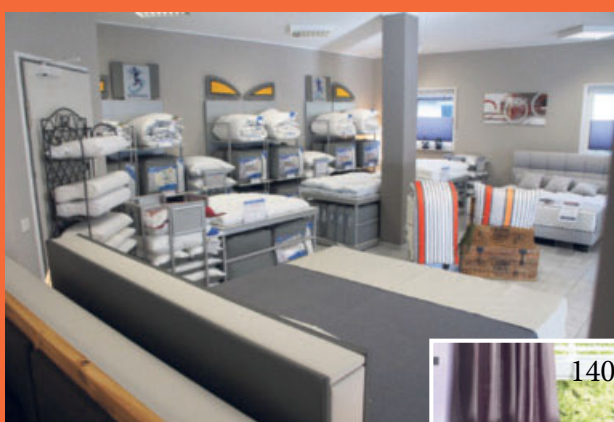


Heike Kirsten
zertifizierte Fachberaterin



motorische Verstellung 4.384,-*
Boxen Massivholz
Taschenfederkern-Matratzen
Kaltschaum-Topper 1.999,-

180/200cm & 200/200cm
* Hersteller UVP



Ausstellungsstücke

4.733,-* AGR-zertifizierte Liegefläche
Matratze DELIGHT
verfügbare Farben:
rot, orange, schwarz
2.399,-



Boxen Massivholz
Federkern Matratzen
Kaltschaum-Topper
verschiedene Farben lieferbar

2.559,-*
1.499,-

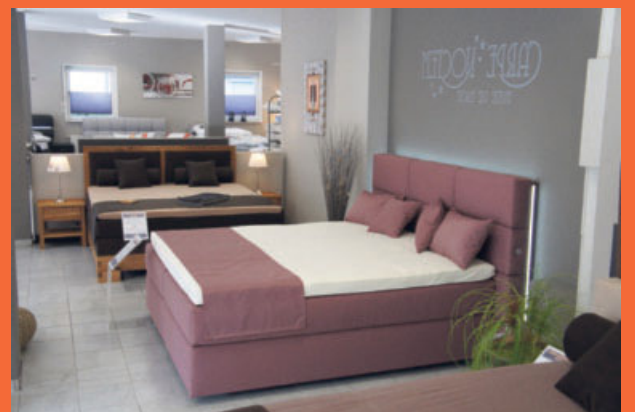
180/200cm & 200/200cm
* Hersteller UVP



nicht verstellbare Unterfederung

180/200cm
* Hersteller UVP

WSV 2015
vom 19.01.15 - 14.02.15
Kostenlos zu jedem
Boxspringbett:
ab 160/200cm
**2 Nackenkissen im
Gesamtwert von 100,-**



Hier finden Sie uns:
Jöllenbecker Str. 143, Bielefeld
Tel: 0521-9892192
info@boxspringwelt-bielefeld.de

ebenfalls erhältlich:
elegante Bettwäsche und
Betttücher zu Ihrem neuen
Boxspring-Bett !!!

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag:
9.00h – 13.00h & 15.00h – 18.30h
Samstags: 9.00h – 14.00h